

Cantonale Berne Jura

7. Dezember 2017 – 14. Januar 2018

Anregungen für eigenständigen Ausstellungsbesuch

In der Ausstellung (gratis Besuch für Schulklassen, auch ausserhalb der Öffnungszeiten, bitte unter 062 922 60 55 melden):

Themenkreis Migration und Heimat:

1. Stock, Raum 8: Serdar Mutlu, Roqia Alavi, Malandro Photos, Flo Kaufmann; 4 Arbeiten zu den Themen Nationalität, Identität, Migration und Heimat. *Diskussion: Was bedeutet das Wort Heimat? Wo ist man zu Hause? Jede/r Schüler/in versucht zu definieren, wo ihre/seine Heimat ist und warum.*

Raum 6: Temporäre Heimat; Die Künstlerin Nadine Bucher vermisst Hotelzimmer, in denen sie als Flugbegleiterin übernachtet und setzt sie als Holzklötzchen um. *Was braucht der Mensch, um sich wohl zu fühlen oder zum Leben? Mit wie wenig kann/muss man manchmal auskommen, wenn man unterwegs ist?*

Themenkreis Design und Kunst:

Raum 3: geheimnisvolle Keramikobjekte von Magdalena Gerber; Raum 7: Überlange Schubkarre, Besen, Schaufel und Gabel von Kurt Baumann; Raum 13 (2. Stock): Metallreliefs von Marco Eberle, aufgeklappte Kartonschachteln.

Jede/s Schülerin erhält ein Alltagsgegenstand, ein Designobjekt (z.B. Gabel, Klebstreifenabroller, Kugelschreiber, Schwingbesen, ...), erklärt, was ihn nützlich macht und was man tun müsste, um daraus ein Kunstobjekt zu machen. Wir vergleichen den künstlerischen Wert der Objekte, die so entstehen würden. Gibt es noch andere Kriterien als die „Nutzlosigkeit“? Weiterfahren in der Schule: Die Ideen werden umgesetzt und die entstandenen Objekte in Vitrinen oder auf Sockel ausgestellt.

Themenkreis Zufall und Ästhetik:

Raum 1 (1. Stock): Seifenblasenbilder und Cyanotypien von Giacomoni/Möll; Raum 14 (2. Stock): Zeichnungen von Sepiatusche und Brennsprit von Jonas Etter; Raum 12: Installation aus Überschuss von Bronzegiessereien von Filip Haag.

Die Schüler/innen werfen Metallkettchen auf den Boden und suchen entstehende Motive oder formschöne Zufälle. Die Resultate werden reihum präsentiert und fotografiert. Dasselbe könnte auch mit Filzstift auf Kopien von natürlichen Strukturen versucht werden: Figuren und Motive werden hervorgehoben, schöne Stellen markiert.

Vermittlungsangebot vom Kunsthhaus Langenthal:

Die Grenzen der Kunst erkunden 1.-9. Klasse

1.5h bis 3h Workshop mit Führung durch die Ausstellung

Wir verändern alltägliche Designobjekte, schaffen Zufallsbilder mit auf den Boden geworfenen Metallkettchen, lassen Seifenblasen auf Papier zerplatzen und fangen auf dem Wasser schwimmende Lackfarbe mit Papier wieder auf. Die so entstandenen Bilder und Objekte betrachten wir und wählen unseren Favoriten aus. Welche Kriterien haben zu der Wahl geführt? Was macht es zu meinem persönlichen Kunstwerk?

Nächste Lehrereinführung: 27. Februar 2018 17:30 Uhr